

Wie Migranten in Ausbildung und Arbeit finden

**Fachgespräch:
Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
in den Arbeitsmarkt**

26. September 2017
Prof. Dr. Günter Hirth, IHK Hannover

Migranten auf dem Arbeitsmarkt

Personalpanel des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) - 4. März 2017
Befragung von rund 2.000 Personalverantwortlichen

- Vielfalt in der Belegschaft wächst**
- Neueinstellungen von Migranten steigen**
- Nachholbedarf bei Migrantinnen**
- Hürden beim Einstieg in den Arbeitsmarkt:
Sprachkompetenz, Qualifikationsniveau, Bleibeperspektive**
- Erfahrungen mit Migranten zahlen sich aus**
- Aktive Arbeitsmarktintegration durch Maßnahmen im Unternehmen**

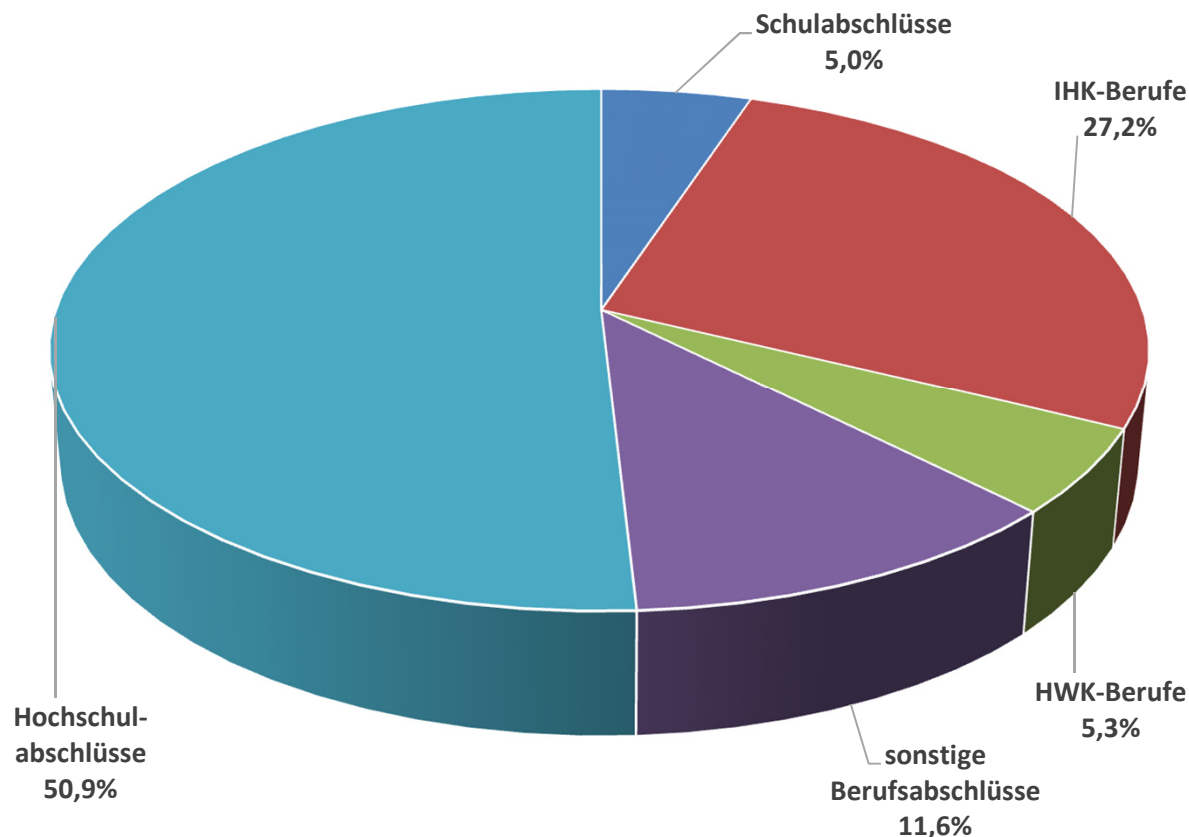
IHK-Aktivitäten zur Arbeitsmarktintegration (alle Migranten)

- Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung im Förderprogramm
Integration durch Qualifizierung - IQ**
- Anerkennungsstelle als Vor-Ort-Modell**
- IHK-zertifizierte Teilqualifikationen für den (Wieder-) Einstieg in Arbeit**

IHK-Aktivitäten zur Arbeitsmarktintegration (Geflüchtete)

- Plätze für Geflüchtete**
- Vermittlung von Geflüchteten in EQ und Ausbildung**
- IHK-Ansprechpartner für Geflüchtete**
- Zusammenarbeit im SPRINT-Programm**
- Integrationsmoderatoren**
- IHK-Weiterbildungsfonds**

IQ-Erstanlaufstelle zur Anerkennungsberatung



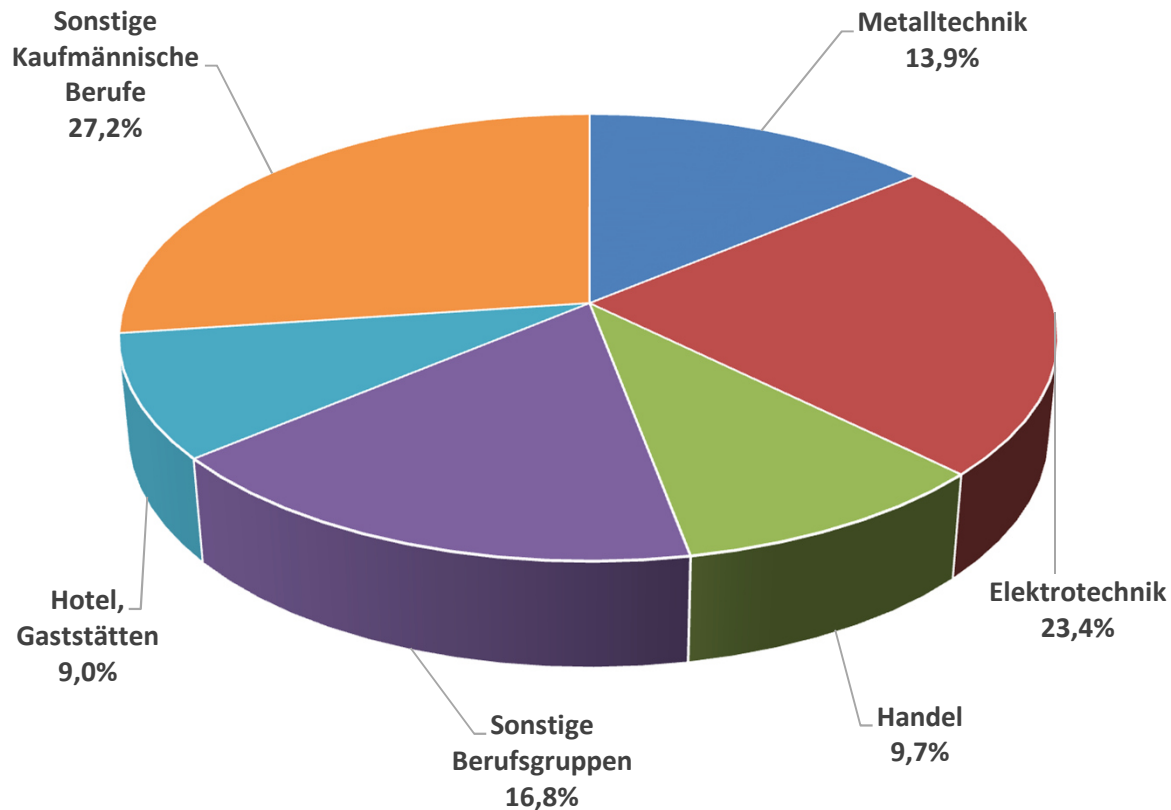
Aufteilung nach Abschlussart

Gesamtzahl der Fälle: 6495

Stand: 31.08.2017



IQ-Erstanlaufstelle zur Anerkennungsberatung

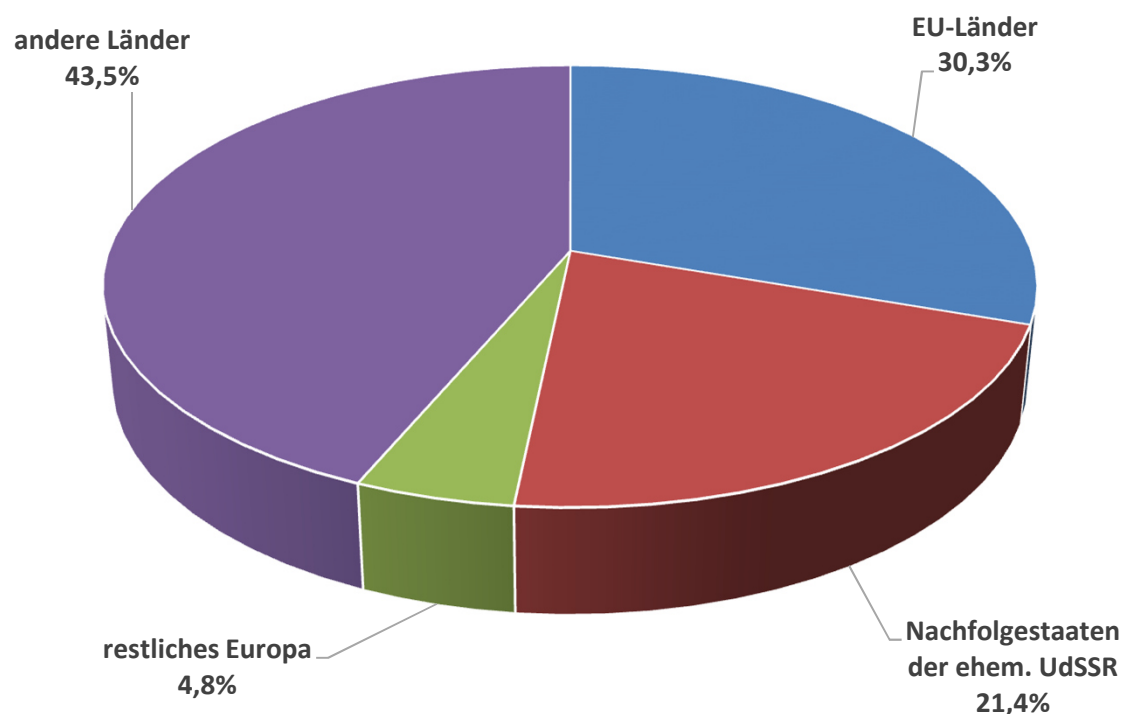


Berufsgruppen bei IHK-Berufen
Gesamtzahl der Fälle: 1764

Stand: 31.08.2017



IQ-Erstanlaufstelle zur Anerkennungsberatung



Top 10 der Herkunftsländer

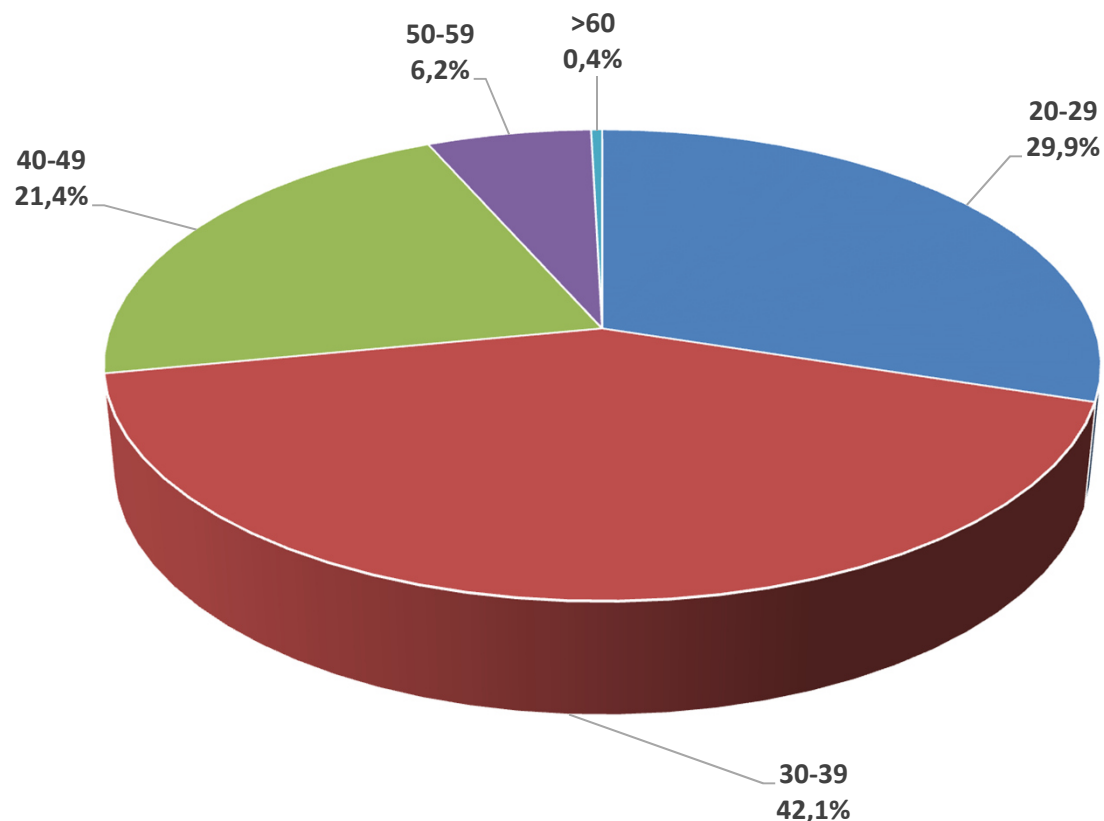
Land	Anzahl der Fälle
Syrien	971
Polen	903
Russland	575
Ukraine	369
Iran	341
Türkei	238
Irak	183
Kasachstan	181
Spanien	157
Griechenland	149

**Aufteilung nach Herkunftsländern –
alle Abschlüsse**
Gesamtzahl der Fälle: 6495

Stand: 31.08.2017



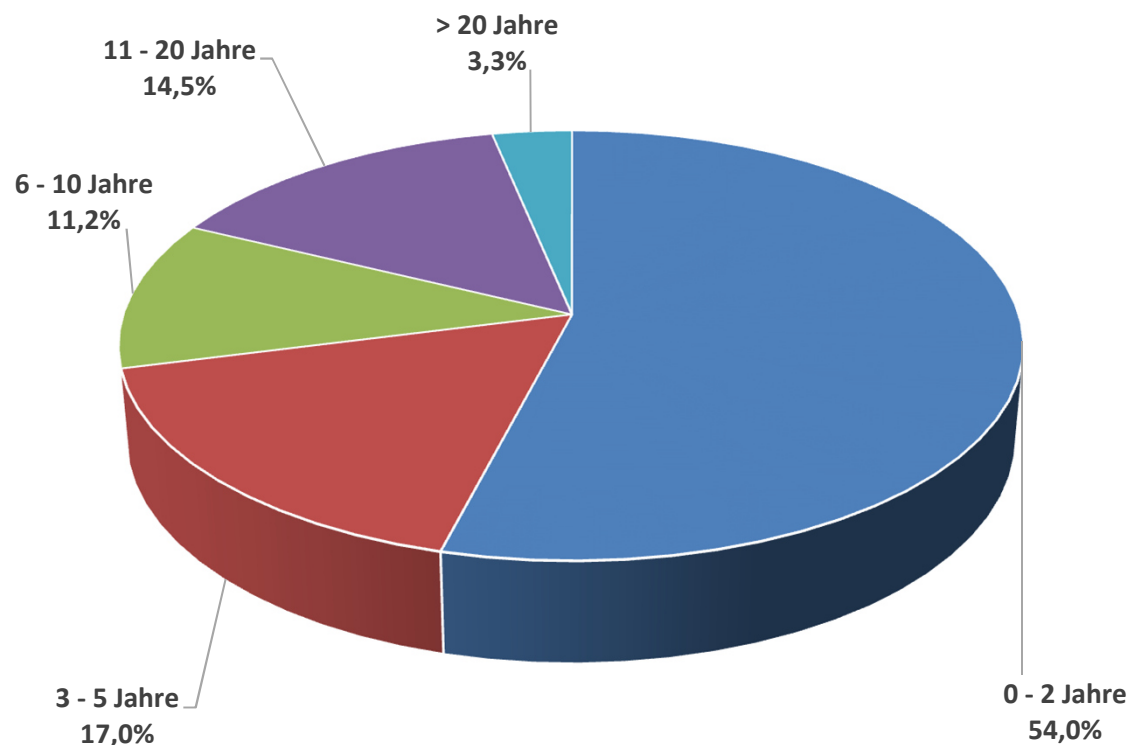
IQ-Erstanlaufstelle zur Anerkennungsberatung



Aufteilung nach Alter – alle Abschlüsse
Gesamtzahl der Fälle: 6495

Stand: 31.08.2017

IQ-Erstanlaufstelle zur Anerkennungsberatung



Aufteilung nach Aufenthaltsdauer – alle Abschlüsse
Gesamtzahl der Fälle: 6495

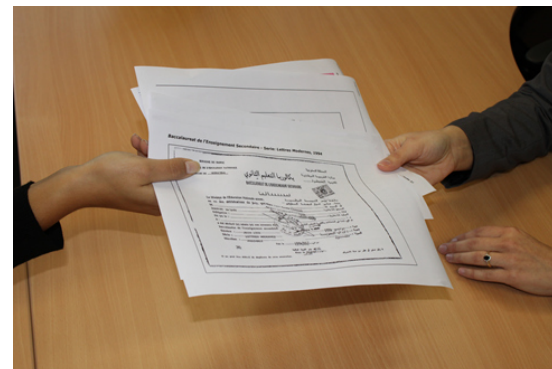
Stand: 31.08.2017

Anerkennungsstelle der IHK Hannover

Bescheide / Anträge bei der IHK Hannover

Anzahl der Bescheide:	1216
volle Gleichwertigkeit:	724
teilweise Gleichwertigkeit:	492
Anzahl der Anträge:	1302

Stand: 31.08.2017



Aufteilung nach deutschen Referenzberufen (Top 5)

Kaufmann/-frau für Büromanagement	229
Elektroanlagenmonteur/-in	72
Elektroniker/in - Betriebstechnik	66
Industriemechaniker/-in	54
Hotelfachmann/-frau	51

Stand: 31.08.2017

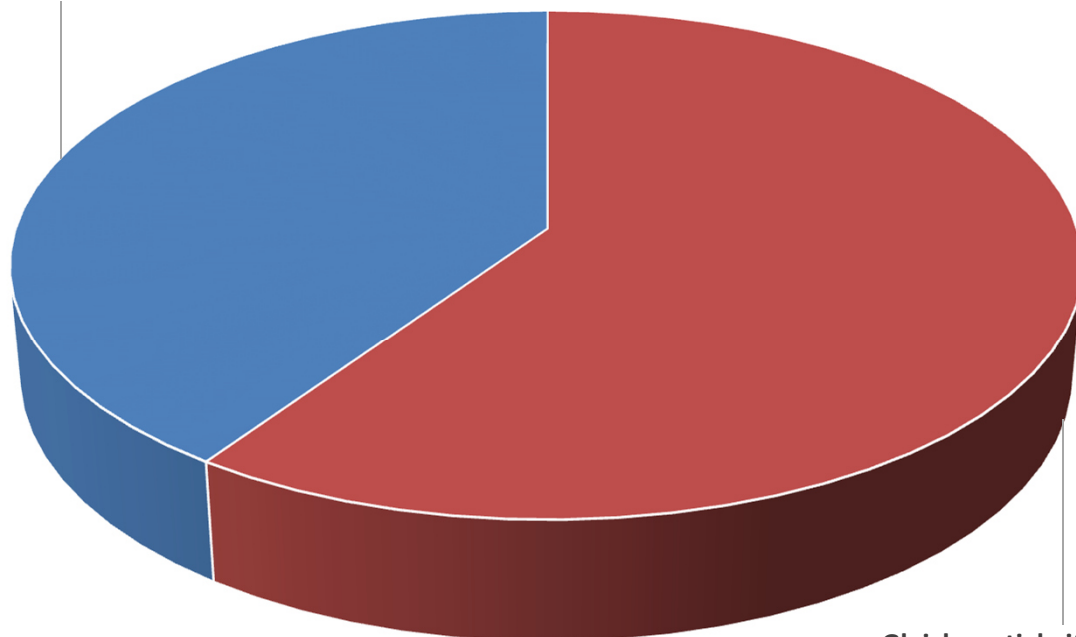
Top 5 der Herkunftsländer

Land	Anzahl der Fälle
Polen	277
Syrien	163
Spanien	84
Türkei	83
Russland	81

Stand: 31.08.2017

Anerkennungsstelle der IHK Hannover

Teilgleichwertigkeit
40,5%



Gleichwertigkeit
59,5%



**Bescheide der IHK Hannover -
Aufteilung nach Gleichwertigkeit
Anzahl der Bescheide: 1216**

Stand: 31.08.2017

1000. ausländischer Berufsabschluss anerkannt



„Das Thema Integration spielt für uns, als Teil einer internationalen Marke, schon immer eine große Rolle und wird von unserem Team auch so gelebt. Herr Fall ist ein sehr engagierter und motivierter Mitarbeiter, der unser Team bereichert. Es ist für uns an dieser Stelle nicht so wichtig woher jemand kommt, sondern wohin wir gemeinsam gehen wollen.“

Johannes Hennigfeld,
Direktor des Courtyard Hotels in Hannover

Fachgespräch

26.09.2017

Neue Presse, 15.3.17

Bild Hannover, 15.3.17

© IHK Hannover

12

Neustart in Deutschland im erlernten Beruf



„Fachkräftesicherung ist ein Top-Thema für unser Unternehmen. Qualifizierte Zuwanderer wie Shakil Abdul Sattar, die in ihrem erlernten Beruf auch in Deutschland arbeiten möchten, sind für uns von unschätzbarem Wert und sollen langfristig in das Unternehmen integriert werden.“

**Dr. Detlev Seidel,
Geschäftsführer Piller in Osterode**

Anerkannt und ausgezeichnet

„Ohne formal anerkannten Abschluss ist es bekanntlich schwer, in Deutschland beruflich Fuß zu fassen. Uns selbst war ein solcher Abschluss zwar nicht wichtig, aber wir wollten Herrn Espinar in seiner neuen Heimat natürlich trotzdem gute Berufschancen und Karriereperspektiven eröffnen. Darum haben wir seine berufliche Anerkennung unterstützt. Heute arbeitet er als Fachinformatiker bei uns – auf Top-Niveau. Das ist eine klassische Win-Win-Situation.“

**Volker Wenzel,
Geschäftsführer Wenzel Marine
in Stuhr-Brinkum,
Preisträger beim Anerkennungspreis
in der Kategorie „Gute Praxis“**



Integration von Geflüchteten - Hemmnisse abbauen

- Klarheit über Zugänge zur Ausbildungsduldung schaffen**
- Sicherheit vor Abschiebung auch für EQ garantieren**
- Einheitliche Regelungen bei Ausbildungsförderung auf den Weg bringen**
- Zusätzliche Bürokratie durch Meldepflichten vermeiden**
- Sicherheit beim Abschluss eines Ausbildungsvertrages schaffen**

Integration von Geflüchteten - Hemmnisse abbauen II

- Begleitung vor und während der Ausbildung sichern**
- Flexibilität und Mobilität ermöglichen**
- Qualität und Aussagekraft von Sprachzertifikaten sichern**

Herausforderungen

- **Rahmenbedingungen für die Integration von (hoch)qualifizierte Fachkräfte**
- **Geflüchtete sind oftmals geringer qualifiziert**
- **Beratungs- und Qualifizierungsangebote speziell für Geflüchtete**
- **Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten braucht Zeit**
- **Maßnahmen zur sprachlichen Bildung**
- **Nachholbedarf bei der Integration von Migrantinnen**
- **Unterstützung auf dem Weg durch das deutsche Bildungssystem**

Herausforderungen II

- Prüfung der mitgebrachten Qualifikationen**
- Anpassungsqualifizierungen im Sinne des Anerkennungsgesetzes**
- Teilqualifizierungen für Migranten ohne Berufsabschluss und ältere Geflüchtete**
- Strategien zur Fachkräftesicherung durch Zuwanderung**
- Erwerbs- und Bildungsmigration aus Drittstaaten**
- Vorbehalte, Menschen mit Migrationshintergrund auszubilden und zu beschäftigen**
- Integration in den anderen Bereichen**